



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Diamant Polish Spray 400 ml

Druckdatum : 09.03.2010

Seite 1 von 5

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Abkürzung : Pingo Diamant-Polish Spray

#### Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Diamant Polish Spray

#### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Lackversiegelung

#### Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : Pingo Erzeugnisse GmbH

Straße : Dieselstr. 10

Ort : D-85748 Garching

Telefon : 089/320 4004

E-mail: info@pingo.de

Telefax : 089/320 6642

Auskunftgebender Bereich : Außerhalb der Geschäftszeiten: Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg  
0761-2704361 oder 0761-2704305

### 2. Mögliche Gefahren

#### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich

R-Sätze :

Hochentzündlich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische insbesondere am Boden möglich.

Reagiert mit Wasser unter Bildung leichtentzündlicher Gase.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### **Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

Wirkstoff; Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 290° C und Hartwaxse (Schmelzpunkt von 100 bis 110° C).

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
203-448-7	106-97-8	Butan	50-60 %	F+ R12
265-150-3	64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	30-40 %	Carc. Cat. 2, Xn R45-65
200-827-9	74-98-6	Propan	10 %	F+ R12

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Erste Hilfe nach Einatmen**

Frischlucht, gegebenenfalls Atemspende.

#### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife waschen. Haut eincremen.

#### **Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen.

Arzt aufsuchen.



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Diamant Polish Spray

Druckdatum : 09.03.2010

Seite 2 von 5

#### Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort – bei erhaltenem Bewusstsein – reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Bei spontanem Erbrechen unbedingt Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr!).  
Für ärztliche Behandlung sorgen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel.  
Ausgelaufenes Material nicht mit Wasservollstrahl löschen.  
Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, Berstgefahr

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Undichte Dosen aussortieren und wie unter Entsorgung beschrieben, beseitigen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische insbesondere am Boden möglich. Reagiert Mit Wasser unter Bildung leichtentzündlicher Gase. Kann explosionsfähige Peroxide bilden. Umweltgefährdend.

#### Verfahren zur Reinigung

Undichte Dosen aussortieren und wie unter Entsorgung beschrieben, beseitigen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Vor Sonne schützen, nicht im PKW-Innenraum mitführen. Lagervorschriften der TRG 300 für Aerosole beachten. Nur in gut gelüfteten Bereichen aufbewahren. Lagertemperatur nie über 50° C!

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes vorsehen. Da Dämpfe/Gase schwerer als Luft sind, ist auch für entsprechende Lüftung im Bodenbereich zu sorgen. Einrichtungen zum Erkennen und Melden von Gasgefahren müssen vorhanden sein. Diese müssen selbsttätig wirken, wenn Dichtheit der Anlagen und regelmäßige Kontrollen während des Betriebes nicht gewährleistet sind. Türen in gasdichten Trennwänden müssen selbstschließend oder sicherheitstechnisch verriegelt sein. Schächte und Kanäle müssen gegen das Eindringen des Gases geschützt sein.

#### Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Die Lagervorschriften für Druckpackungen der Type DP 1 sind zu beachten (Lagerverordnung Nr.629/92). Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Diamant Polish Spray

Druckdatum : 09.03.2010

Seite 3 von 5

### Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei sachgemäßen Umgang nicht erforderlich.

In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung, Luftgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragezeitbegrenzungen beachten. In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragezeitbegrenzungen beachten. Atemschutzgerät: Isoliergerät Keine Filtergeräte verwenden.  
Vgl. auch BG Chemie A 008 "Persönliche Schutzausrüstung".

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig, gasförmig (Aerosoldose)  
Farbe : milchig  
Geruch : charakteristisch nach Benzin

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert : n.a. Prüfnorm  
**Zustandsänderungen**  
Flammpunkt : n.a.  
**Entzündlichkeit**  
Gas : 430 °C gasförmig °C  
**Explosionsgefahren**  
> 50 °C  
untere Explosionsgrenze : 0,8  
obere Explosionsgrenze : 11  
Dichte (bei 20 °C) : 0,75 g/cm<sup>3</sup>  
**Lösemittelgehalt**  
80

### Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur  
Gas : 430 °C gasförmig

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### Zu vermeidende Stoffe

Die Verbindung bildet mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Stark exotherme Reaktion, Hitzeentwicklung, Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe, Explosionsgefahr mit: starken Oxidationsmitteln



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Diamant Polish Spray

Druckdatum : 09.03.2010

Seite 4 von 5

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ethen, Propen, Methan  
Wasserstoff bei Temperaturen von 780° - 800°C

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### Akute Toxizität

akut: Erfrierungen bei Hautkontakt mit der unterkühlten Flüssigkeit, narkotisierende Wirkung hoher Inhalationskonzentrationen, Tod durch Erstickten bei Sauerstoffverdrängung  
chronisch: Wirkungen auf die Schleimhäute und auf die Herzfunktion

#### Ätzende und reizende Wirkungen

Eine leichte Reizung der Augenbindehaut erfolgt nur bei hohen Gaskonzentrationen. Direkter Augen- oder Hautkontakt mit verflüssigtem Propan (C3-P) kann Erfrierungen mit Verfärbung der betroffenen Areale auslösen.

#### Sensibilisierende Wirkungen

keine

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

nicht bekannt

## 12. Umweltspezifische Angaben

#### Ökotoxizität

Es sind keine Angaben verfügbar.

#### Mobilität

Es sind keine Angaben verfügbar.

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Angaben verfügbar.

#### Bioakkumulationspotential

Es sind keine Angaben verfügbar.

#### Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel Produkt

200122 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01);

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer : 1950  
ADR/RID-Klasse : 2  
Warntafel  
Gefahr-Nummer : 2.1  
Gefahrzettel : 2.1  
ADR/RID-Verpackungsgruppe : II

### Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

### Binnenschifftransport



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Diamant Polish Spray

Druckdatum : 09.03.2010

Seite 5 von 5

UN-Nummer : 1950  
ADNR-Klasse : 2  
Klassifizierungscode : Gase

#### Seeschifftransport

UN-Nummer : 1950  
IMDG-Klasse : 2  
Marine pollutant : Ja  
Gefahrzettel : 2.1  
IMDG-Verpackungsgruppe : II

#### Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1950  
ICAO/IATA-Klasse : 2  
Gefahrzettel : 2  
ICAO-Verpackungsgruppe : II

**Bezeichnung des Gutes**  
AEROSOLS

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung

Gefahrensymbole : F+ - Hochentzündlich



F+ - Hochentzündlich

#### **R-Sätze**

- 12 Hochentzündlich.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **S-Sätze**

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.

#### Nationale Vorschriften

### 16. Sonstige Angaben

#### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 12 Hochentzündlich.
- 45 Kann Krebs erzeugen
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*